

Monokel – die 100. Ausgabe

Das Magazin für ein aktives Leben richtet sich an die Älteren

VON THOMAS GÜNTTER

■ Bielefeld. Marianne Zander ist nicht abergläubisch. Das war sie noch nie. Dabei wird der nächste Freitag, der 13., ein ganz besonderer Tag, denn am 13. April erscheint die 100. Ausgabe von „Monokel – Das Magazin für ein aktives Leben“. Marianne Zander, noch 84 Jahre alt, ist die Chefredakteurin. Die erste und bislang einzige.

Entstanden ist die Zeitung unter ganz anderem Namen. Im Herbst 1993 hatte der junge Verleger Thomas Woehle die Idee, eine Zeitung für ältere Menschen herauszugeben. Seine Mitarbeiter waren alle unter 30 und gaben die Zeitung „Insider“ für das jüngere Publikum heraus. Mit Senioren und deren Interessen hatten sie sich nie beschäftigt.

Woehle traf Marianne Zander, die an der Universität Bielefeld die Sprecherin der Interessenvertretung „Studieren ab 50“ war. Sie scharte eine Gruppe hochmotivierter Studentinnen und Studenten um sich. Die mangelnde journalistische Erfahrung machten sie mit viel Elan und Begeisterung wett. Neben Senioren waren auch die beiden Studenten Jörg Meyer (Psychologie) und Stephanie Elstner (Linguistik) dabei. Beide arbeiten längst in ihren Berufen – gehören aber noch immer zur Redaktion. Alle arbeiten ehrenamtlich.

Die erste Ausgabe erschien 1993 unter dem Namen „Aktiv“ in einer Auflage von 10.000 Exemplaren mit 24 Seiten. 1995 kam ein Brief aus Köln, der erklärte, das der Name „Aktiv“ geschützt sei. Das Magazin musste sich umbenennen. Es war Ulrich Kusenberg, heute Leiter des Begegnungszentrums „Neue Schanze“ in Brackwede, der einen neuen Namen wusste: Monokel.

Eigentlich wird mit dem Namen eine Sehhilfe benannt, die im Gegensatz zur heute verwendeten Brille nur aus einem Glas bestand, das am Auge eingeklemmt wurde. Über Kusenberg sagt Marianne Zander heute: „Das ist unser Patenonkel.“ Das erste Monokel erschien im August 1995, seitdem regelmäßig



Mit der Sparrenburg im ersten „o“ von Monokel: Chefredakteurin Marianne Zander bringt zusammen mit ihrer Redaktion am 13. April die 100. Ausgabe heraus. Im Untertitel ist die Zeitung „Das Magazin für ein aktives Leben“.

FOTO: ANDREAS ZOBE

alle zwei Monate.

Das Blatt liegt kostenlos an rund 400 Verteilerstellen aus, wie Einzelhandel, Verbrauchermärkte, Banken, Apotheken, Arztpraxen, Behörden, Universität, karikativen oder sozialen Einrichtungen, Seniorenclubs und Begegnungstätten. Marianne Zander: „Das Blatt finanziert sich durch Anzeigen selbst.“

Die Verlage, die das Magazin herausbrachten, wechselten im Zwei-Jahres-Rhythmus. Ab 2004 wird Monokel von der Werbeagentur Werk 2 von Markus Galla in Heepen herausgegeben. Gedruckt wird in Rodenberg im Landkreis Schaumburg in Niedersachsen. Heute hat das Magazin 32 Seiten, wird vierfarbig gedruckt und erscheint in einer Auflage von 18.000 Exemplaren.

Info

Kostenlos

- ◆ Monokel erscheint kostenlos alle zwei Monate im halben Berliner Format.
- ◆ Auflage 18.000, vierfarbig, Rollenoffset.
- ◆ Finanzierung über lokale Werbung. Der Erscheinungsort ist Bielefeld.
- ◆ Herausgeber: Werk 2 Werbeagentur, Markus Galla, Salzflerstraße 145, Bielefeld.
- ◆ Druck: Oppermann in Rodenberg im Kreis Schaumburg (Niedersachsen).
- ◆ Das Magazin wendet sich an einen Leserkreis „ab 50“, analog dem Weiterbildungsprogramm „Studieren ab 50“

Acht bis zehn Damen und Herren arbeiten an einer Ausgabe mit. Fast alle sind über 70 Jahre alt. Jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr ist Redaktions-sitzung in der Uni in U7-206, dem Fachschaftsraum von „Studieren ab 50“.

Häufig erscheinen: Berichte, Reportagen, Erzählungen, Literarisches, Wissenschaftliches, Gesundheitliches, Historisches, Kulturelles, Plattdeutsches und Psychologisches.

Psychologie war auch das Fach, das Marianne Zander stu-

dierte, als sie in Rente ging und mit „Studieren ab 50“ begann. „Für dieses Fach habe ich mich schon immer interessiert“, sagt sie. Sie arbeitete ab 1952 als Werbeassistentin bei dem grafischen Großbetrieb Gundlach an der Ravensberger Straße. Heute heißt die Häuserzeile Gundlach-Carré. Die Tätigkeit in dem grafischen Betrieb habe ihr später bei Monokel sehr geholfen.

Die 100. Ausgabe wird viele Grußworte enthalten. Zum Beispiel von Uni-Rektor Gerhard Sagerer, von Ursula Bade-Becker, Leiterin des Wissenschaftlichen Weiterbildungsprogramms „Studieren ab 50“, und von Oberbürgermeister Pit Clausen, der das Magazin als „authentisch, echt und lebensnah“ charakterisiert. Eines wird noch nicht verraten – das Titelbild.

Kurse für Kinder im Museum

■ Bielefeld. Zwei große Veranstaltungen für die Kleinen: Am Sonntag, 11. März, wird von 11 bis 12 Uhr im Museum Wäschefabrik, Viktoriastraße 48a, der Kurs „Auf den Spuren der Knöpfe!“ angeboten. Kinder ab vier Jahren sind eingeladen. Zwischen 14 und 15.30 Uhr steht dann „Expedition gutes Benehmen“ für Kinder ab sieben auf dem Programm. Anmeldungen und Infos unter Tel. 6 04 64.

Info-Veranstaltung der Landwirte

■ Bielefeld. Für Fahrer und Halter landwirtschaftlicher Fahrzeuge wird es immer wichtiger, sich mit den gesetzlichen Vorschriften der Verkehrssicherheit und Unfallverhütung auszukennen: Der landwirtschaftliche Kreisverband Bielefeld lädt daher am Freitag, 9. März, zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie beginnt um 10 Uhr auf dem Hof Bernd Upmeyer zu Belzen, Twachtweg 133a.

Im Zeichen der jüdischen Kultur

Woche der Brüderlichkeit in Bielefeld

■ Bielefeld. Jüdische Kultur ist das Schwerpunktthema der „Woche der Brüderlichkeit“, die vom 11. bis 18. März bundesweit begangen wird. In Bielefeld stehen in der Woche Vorträge, Konzerte und Lesungen auf dem Programm.

◆ Am Sonntag, 11. März, findet unter dem Motto „In Verantwortung für den Anderen“ um 11.30 Uhr im Neuen Rathaus, Großer Sitzungssaal, die Eröffnungsveranstaltung der statt. Manfred Sewekow von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und Bürgermeister Horst Grube werden Grußworte sprechen, Professor Michael Weinrich hält ein Referat.

◆ Am Donnerstag, 15. März, lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 20 Uhr in das Haus der Kirche, Markgrafenstraße 7, ein. Professor Klaus Wengst spricht zum Thema „Das Regierungsprogramm des Himmelsreichs – Zur Auslegung der Berg-

predigt in ihrem jüdischen Kontext.“

◆ „Liebes-Geflüster – Sinnliche biblische Lieder und Geschichten durchwirkt von israelischen Liebes-Chansons“ lautet das Konzert von Elija Avital am Sonntag, 18. März, um 17 Uhr in der Süsterkirche, Ritterstraße.

◆ Von Montag, 12., bis Freitag, 16. März, findet jeweils um 17.30 ein Kurzgottesdienst in der Altstadt Nicolaikirche statt.

◆ Seit 1952 veranstalten die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im März eines Jahres die Woche der Brüderlichkeit. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Bielefeld setzt sich für die Verständigung zwischen Christen und Juden in Bielefeld, den Kampf gegen Antisemitismus und Rechtsradikalismus sowie ein friedliches Zusammenleben der Völker und Religionen ein.

Frauen machen Pressearbeit

■ Bielefeld. „Erfolgreich Schlagzeilen machen“ lautet das Thema einer Bildungsveranstaltung des Diözesanverbandes Paderborn der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd). Tipps und Tricks für die Pressearbeit verrät die Journalistin Claudia Auffenberg am Donnerstag, 29. März, von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim Hl. Geist. Anmeldungen bis Donnerstag, 15. März, unter Tel. (05 21) 5 43 92 10.

Erfolgreiche Bankkaufleute

■ Bielefeld. Acht Frauen und Männer haben bei der Bielefelder Volksbank erfolgreich ihre Ausbildung zu Bankkaufleuten bestanden. Katharina Dibbern, Gillian English, Nadine Hachmeister, Ksenia Hass, Janine Jambor, Verena Kastrup, Sebastian Populoh und Sven-Erik Saupe haben inzwischen auch erste Aufgaben in Service, Betriebsreserve und Backoffice übernommen, teilt die Volksbank mit.

Rolf Baumotte bleibt doch

Vorsitzender des Alpenvereins wiedergewählt / Kein Nachfolger gefunden

■ Bielefeld (jul). Seit über 30 Jahren ist Rolf Baumotte jetzt schon im Deutschen Alpenverein aktiv, seit vielen Jahren auch im Vorstand der Bielefelder Sektion. In der Hauptversammlung wurde er jetzt erneut für drei Jahre zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. Im neuen Vorstand sind weitere bekannte Gesichter: Der stellvertretende Vorsitzende Karl-Heinz Wöhling wurde im Amt bestätigt, auch Schatzmeister Wolfgang Fuhr-

mann bleibt im Amt. Dietmar Hahn ist weiterhin Kletterhallenwart, Carsten Hahn sein Stellvertreter. Bei den Beisitzern wurden Rosel Kirchhoff und Stephanie Müller wieder gewählt, neuer Beisitzer ist Jonas Struck. Neu in den Vorstand gewählt wurde außerdem Rainer Gützlaff als Hüttenreferent.

Mehr als 70 Mitglieder waren zur Hauptversammlung in die Geschäftsstelle gekommen. Vorsitzender Rolf Baumotte berich-

tete von den Ereignissen des vergangenen Jahres. Erfreulich seien die Mitgliederzahlen: 354 Neuaufnahmen hatte der Verein im vergangenen Jahr. „Bei 267 Austritten bestand der Verein damit Ende 2011 aus 3.375 Mitgliedern“, berichtete Baumotte.

Der 77-Jährige hatte eigentlich geplant sein Amt des Vorstandsvorsitzenden abzugeben, es hatte sich jedoch kein Nachfolger gefunden.



Neuer Vorstand gewählt: Rosel Kirchhoff, Dietmar Hahn, Rolf Baumotte, Karl-Heinz Wöhling, Stefanie Müller, Wolfgang Fuhrmann, Rainer Gützlaff, und Jonas Struck (v. l.).

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Alte Eibe wird gefällt

■ Bielefeld. Auf dem Alten Friedhof am Jahnpfad muss kurzfristig eine alte Eibe gefällt werden: Der Geschäftsführer der Friedhofs GmbH Bielefeld wird am Freitag, 9. März, um 12 Uhr vor Ort sein und entsprechende Erklärungen zu den Schäden geben. Bei den regelmäßigen Baumkontrollen hatte sich ein erheblicher Frostschaden gezeigt, der mittelfristig die Standsicherheit des Baumes gefährden würde, teilt die Friedhofs GmbH mit.



Der Hermannsweg – 7 Touren. 156 km. 10% Rabatt.

Sparen Sie mit Ihrer NW-Karte 10% beim Tourpaket oder bei Einzeltouren!

Tour 1:

Von Rheine nach Hörstel
Tour Nr. 911 Do. 12.4.12
Tour Nr. 912 Sa. 21.4.12

Tour 3:

Von Tecklenburg nach Bad Iburg
Tour Nr. 915 Do. 14.6.12
Tour Nr. 916 Sa. 23.6.12

Tour 2:

Von Hörstel nach Tecklenburg
Tour Nr. 913 Do. 3.5.12
Tour Nr. 914 Sa. 12.5.12

Tour 4:

Von Bad Iburg nach Borgholzhausen
Tour Nr. 917 Do. 5.7.12
Tour Nr. 918 Sa. 14.7.12

Tour 5:

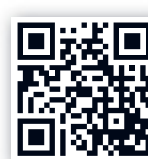
Von Borgholzhausen nach Bielefeld
Tour Nr. 919 Do. 16.8.12
Tour Nr. 920 Sa. 25.8.12

Tour 6:

Von Bielefeld bis Detmold
Tour Nr. 921 Do. 6.9.12
Tour Nr. 922 Sa. 15.9.12

Tour 7:

Von Detmold bis Velmerstot
Tour Nr. 923 Do. 11.10.12
Tour Nr. 924 Sa. 20.10.12



Preise:
Tourpaket (7 Tagestouren)
inkl. Abschlussfeier: 65 €
Tagestour inkl. Abschlussfeier: 11 €
Jeweils zzgl. Transferkosten
(pro Tagestour ca. 5 bis 9 €/Pers)

Anmeldung:
Sportbund Bielefeld,
Tel. 0521 52515-10
info@sportbund-kurse.de



Streckenlänge: 20-29 km. Gesamtlänge: 156 km. Voraussetzung: Körperliche Fitness.

Neue Westfälische